

Neue Heimat Tirol stattet zum 80. Mal ein Gebäude nachträglich mit Lift aus

INNSBRUCK (25.4.2014). Ein wichtiger Faktor zur Verbesserung der Wohnqualität ist der nachträgliche Einbau von Liften. Vor kurzem wurde der 80. nachträgliche Lifteinbau der Neuen Heimat Tirol (NHT) in der Wohnanlage Egerdachstraße 28 in Innsbruck fertiggestellt. NHT-Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Lugger und sein Kollege Dir. Hannes Gschwentner betonen, dass besonders SeniorInnen, gehbehinderte Menschen sowie Familien mit kleinen Kindern davon profitieren. Damit sind praktisch alle NHT-Gebäude mit vier Obergeschoßen mit einer Aufzugsanlage nachgerüstet.

Den neu gewonnenen Komfort bestätigen die Bewohnerinnen und Bewohner in Egerdach. Beatrix Holy (links im Bild): „Ich lebe im vierten Stock daheim und bin froh, dass die mühselige Schlepperei nach dem Einkaufen nunmehr vorbei ist.“ Auch Michael und Gerda Jilly, sie wohnen im dritten Stock, sind angetan: „Die Baufirma Thurner hat sehr sauber gearbeitet. Jetzt ist unser Haus und unsere Wohnung sicher aufgewertet.“

Bildunterschrift:

Ihre Wohnanlage in Egerdach stattet die Neue Heimat Tirol nachträglich mit einem Lift aus. Dies wissen die BewohnerInnen zu schätzen. Beatrix Holy (links im Bild): „Ich bin froh, dass die mühselige Schlepperei nach dem Einkaufen in den vierten Stock hinauf nunmehr vorbei ist.“ Auch Michael und Gerda Jilly, sie wohnen im dritten Stock, sind erleichtert: „Die Baufirma Thurner hat sehr sauber gearbeitet. Jetzt ist unser Haus und unsere Wohnung sicher aufgewertet.“ Insgesamt errichtete die NHT bisher 80 Aufzugsanlagen nachträglich in ihrem Gebäudepark.

Foto: Vandory

Informationen:

NHT Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus Lugger

+436502004505

lugger@nht.co.at

www.neueheimattirol.at